Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Hertzenlaid daz het daz wolz daz
si m sach hangen am dem creutz vnd
daz si m nicht mocht kerren daz si
sem wunden het begozzen mit ir
mynn harzen zehern vnd m het
gekusset an semen toten mund
Daz da mit chulet het etwie vil daz
vnsedig hertzlaid daz sei imme wen
dich het verwundet vnd vßerch
mit vnleigem sinertzen
O vnser frawe gotes muet
ze himelreich für vnd ge
sichet von disem elend Do het
sind johannes ewangelista ir
nephe vnd ir pflegs also grozzen
ymer nach ir vnd het also grozz
begird daz er sei gn het gesehen
vnd in begirunge wart er ze einem